

Gemeinde Satow

U 6. Feb. 2024

Posteingang

Antrag der SPD Fraktion

Satow, 05.02.2024

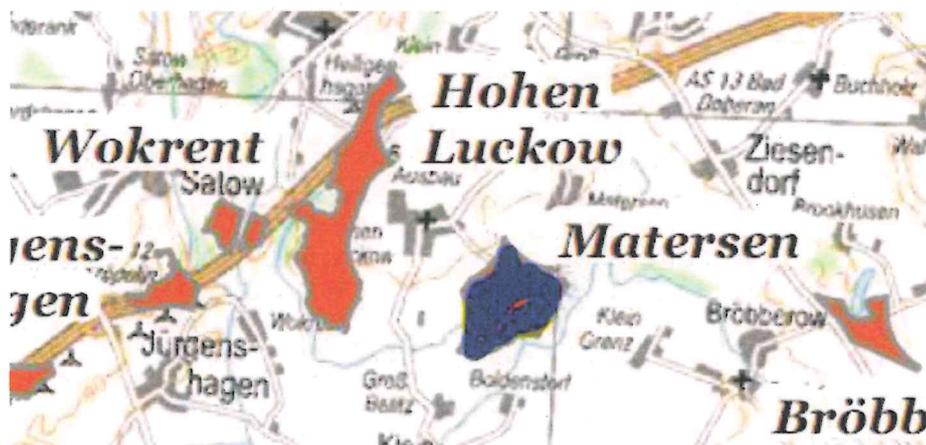
zur Teilnahme der Gemeinde Satow im Rahmen einer Beteiligung/Stellungnahme zum ERSTER ENTWURF ZUR NEUAUFSTELLUNG DES RREP ROSTOCK VOM JANUAR 2024 bzgl. der Wiederaufstellung in die Planung des Windeignungsgebietes 119 Matersen/Hohen Luckow.

Satow, 05.02.2024

Beschlußvorschlag: Die Gemeindevertretung Satow lehnt das geplante WEG 119 Matersen/ Hohen Luckow ab. Die Bürgermeisterin wird beauftragt die Position der Gemeindevertretung umgehend dem Planungsverband zur Kenntnis zu geben.

Sachverhalt:

Die Bundesregierung hat im § 2 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes mit der Neufassung im Jahr 2023 bestimmt, dass Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen im überragenden öffentlichen Interesse liegen. Das heißt für die Gemeinde Satow und den südlichen Bereich in Richtung Bützow, dass 4 neue Windeignungsgebiete ausgewiesen werden sollen und bedeutet, dass zu den bereits vorhandenen 7 Windparks insgesamt 11 Windparks zwischen Satow und Bützow mit insgesamt dann weit über 100 Windmühlen stehen werden. Es wird eine enorme Verdichtung in diesem Bereich mit diesen Industrieanlagen geben. Viele Orte werden nicht nur technisch sondern auch optisch von Windmühlen umzingelt sein. Besonders betroffen sind die Ortsteile Hohen Luckow und Matersen mit dem Windeignungsgebiet Nr. 119 (Blau).



Der Planungsverband Region Rostock hat nun einen ERSTEN ENTWURF DES RREP ROSTOCK VOM JANUAR 2024 ausgelegt und gibt jedem Bürger und den Gemeinden die Möglichkeit Kritik und/oder Einwände zu diesem Vorhaben zu äußern.

Begründung:

- Der Planungsverband und unsere Gemeindevertretung haben bereits 2014 und wiederholt 2020 nach Auswertung aller Daten und Fakten dieses WEG 119 wegen massiver Konzentration und Umstellung von Ortschaften zum Schutz der betroffenen Bewohner in diesem Planungsgebiet abgelehnt.
- In der Abwägungsdokumentation zur Fortschreibung des RREP Rostock (Kapitel Energie) – Juni 2020 schrieb der Planungsverband Rostock in seiner

Zusammengefasste Abwägung (S.330 ff.): „Infolge der oben erwähnten Reduzierung des Abstandsrichtwertes auf 2,5 Kilometer kam es landesweit vermehrt zu Fällen, in denen Ortschaften von eng benachbarten Windenergie-Potenzialflächen teilweise umschlossen werden. Das vergleichsweise hohe Konfliktpotenzial **des Gebietes Nr. 119** hatte der Planungsverband somit schon vorher selbst erkannt. Die Umstellungswirkung auf den Ort Hohen Luckow hatte bei der Aufstellung des bislang geltenden RREP bereits einmal dazu geführt, dass die Festlegung des Gebietes Nr. 119 verworfen wurde. Die Festlegung des Gebietes Nr. 119 würde dazu führen, dass die Ortschaft Hohen Luckow auf deutlich mehr als der Hälfte des Umkreises von Windenergieanlagen umstellt würde. Auch dies ändert jedoch nichts an der Tatsache, **dass im Fall des Gebietes Nr. 119 eine besonders problematische Umstellungssituation vorliegt, die schon für sich genommen den Ausschluss rechtfertigt**“

- Die Gemeinde Satow verfügt über einen seit 2017 wirksamen Flächennutzungsplan. In diesem Flächennutzungsplan der Gemeinde Satow ist diese Fläche nicht als Sondergebiet für WEA ausgewiesen.
- Die Gemeinde Satow hat mit den WEG 28, 33, 45, 100, 101, 113 und 118 schon jetzt über die geforderten 2,1 % Flächen für die Nutzung der Windenergie zur Verfügung gestellt.
- Mit dem Windeignungsgebiet 118 Wokrent steht seit 2014 ein genehmigtes Windeignungsgebiet zur Bebauung mit Windkraftanlagen zur Verfügung. Dort ist bisher nichts passiert.
- Im Rahmen der Beteiligung der Bürger an den Planungen bzgl. des WEG 119 in den o.g. Jahren 2014 und 2020 haben die betroffenen Bewohner der Gemeinde Satow u.a. mit einer Unterschriftenliste mit mehr als 400 Unterschriften, vielen persönlichen Eingaben und Meinungsäußerungen in den Ausschüssen und Sitzungen der Gemeindevertretung Satow ein klares Bekenntnis zur Ablehnung dieses WEG 119 abgegeben..

Die Stellungnahme ist bis zum 01.03.2024 per E-Mail an:

beteiligung@afrrr.mv-regierung.de abzugeben.

Anhang:

Übersichtskarte Windeignungsgebiete zwischen Satow und Bützow
Blau geplant, Rot bereits genehmigt und teilweise bebaut

Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion in der Gemeindevertretung Satow



Jürgen Gensch

Übersichtskarte Windeignungsgebiete zwischen Satow und Bützow
Blau geplant, Rot bereits genehmigt und teilweise bebaut

